

Russische Meldung über ein deutsches Programm für eine Friedenskonferenz.

(Telegramm: der „Neuen Freien Presse“.)

Berlin, 23. Juli.

Das russische Organ „Nowaja Schisn“ veröffentlicht nach dem „Vorwärts“ die folgende Nachricht: Wie jetzt hier bekannt wird, hat Deutschland der spanischen Regierung das folgende Programm für eine internationale Friedenskonferenz übermittelt: 1. Deutschland will weder eine Annexion noch eine Kontribution im Westen. 2. Die mit Rußland und Rumänien abgeschlossenen Friedensverträge bleiben in Kraft und können auf dem Internationalen Friedenskongreß zur Durchsicht vorliegen. 3. Das Prinzip der Selbstbestimmung der Völker wird auf der Friedenskonferenz entschieden. Das Schicksal Belgiens wird ebenfalls da entschieden. 4. Die Balkanfragen bleiben offen und werden auf der Friedenskonferenz zur Durchsprache und Entscheidung gebracht werden. 5. Freie Seeschifffahrt, Entwaffnung von Gibraltar, des Suezkanals usw. Das Recht der Benützung von Kohlenstationen. 6. Die Frage der Kolonien wird mit dem Status quo ante bellum beigelegt.